

# RVM 500



## Bedienungsanleitung

(Typ 844)

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen sehr für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, indem Sie sich für eine Maschine unserer Marke entschieden haben.

Willkommen in der großen Weltfamilie der JAWA Motorradfans.

Bitte lesen Sie vor der ersten Fahrt dieses Handbuch und die beigefügten Informationen sorgfältig durch. Dieses Material enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, die Maschine richtig zu verwenden.

### Regeln für sicheres Fahren

Befolgen Sie die örtlichen Verkehrsgesetze und -regeln. Häufige Unfälle werden durch Geschwindigkeitsüberschreitungen verursacht. Denken Sie beim Abbiegen und Ausweichen daran, einen Richtungswechsel zu signalisieren.

Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit während der Fahrt einen Schutzhelm, eine Maske, eine staubdichte Schutzbrille und Handschuhe.

Die Abgasanlage erwärmt sich während der Fahrt stark. Hohe Stiefel und lange, feste Hosen schützen Sie vor möglichen Verbrennungen.

Rahmennummer (VIN):

Ansprechpartner im Vertrieb:

Kontakt zum Fahrzeughalter:

Name:
Familienname:
Adresse und Telefonkontakt:

Einführung und Kontakte	2
Grundsätze des sicheren Fahrens	4
Technische Parameter	5
Armaturenbrett	6
Schaltkasten	9
Einlaufen des Motors	10
BAUCHMUSKELN	12
EFI	12
Ölwechsel	13
Überprüfen und Einstellen des Ventils. Wille	13
Einstellen der Hebel	14
Kontrolle vom Reifen aus	15
Lagerung von Motorrädern	15
Übersicht über die Motorradwartung	16

- Bei Ihrer ersten Fahrt mit einem neuen Motorrad empfehlen wir Ihnen, auf einer nicht öffentlichen Straße zu fahren, um sich mit der Bedienung und Steuerung der Maschine vertraut zu machen.
- Halten Sie beim Fahren beide Hände fest am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.
- Schalten Sie beim Einlenken nicht und reduzieren Sie die Geschwindigkeit vor der Kreuzung.
- Auf nasser und glatter Fahrbahn sind die Bremswirkung und das präzise Kurvenverhalten eingeschränkt. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit ist daher notwendig.
- Seitenwind ist beim Verlassen des Tunnels häufig. Seien Sie auch vorsichtig beim Überholen von Lkw. Erhöhen Sie in beiden Fällen die Wachsamkeit.
- Befolgen Sie die Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen

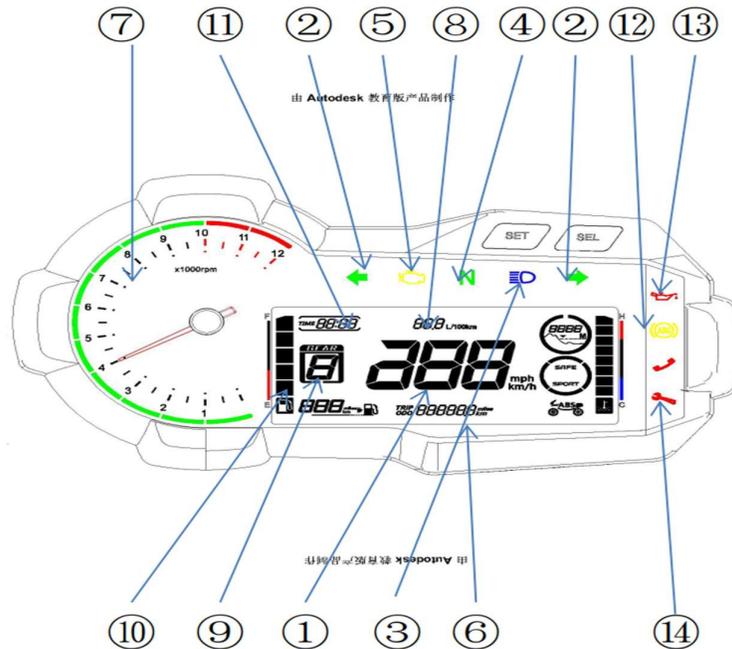


## Technische Parameter

Typenbezeichnung	844	Motortyp	Z267MR
Länge	ca. 2200 mm	Bohrung/Hub	67 x 66,8 mm
Breite	935 mm	Verdichtungsverhältnis	0.7 : 1
Höhe	ca. 1400 mm	Maximale Leistung	32,5 kW/8500±1,5 % (U/min)
Messgerät		Max. Drehmoment	43±5% Nm/7000±1,5%(U/min)
Rad	1479 mm	Leerlaufdrehzahl	1350±100 (U/min)
Leergewicht	206 kg	Hubraum	471 cm <sup>3</sup> Hubraum
Maximales Gewicht	366 kg	Zündkerze	CPR8EA-9(NGK)
Vorderreifen	110/80-19	Reiß die Kerze ab	0,8 – 0,9 mm
Hinterreifen	150/70-17	Ventilspiel	Saugleistung : 0,16±0,03 mm
Max. Geschwindigkeit	150 km/h	Ventilspiel	Auspuff : 0.27± 0.03mm

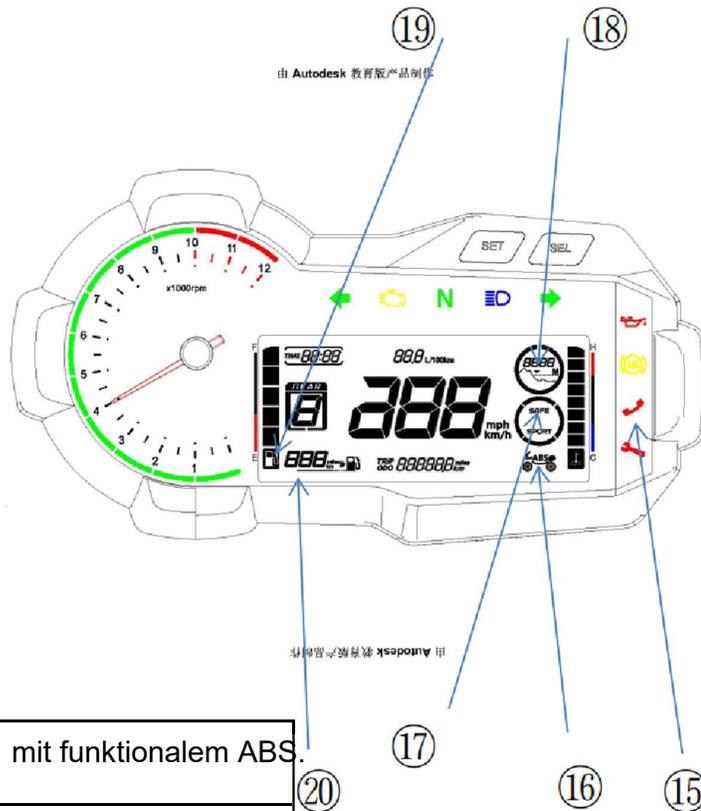
Modell	RVM 500		
Ölfüllung	2,7 L	Hauptsicherung	30A
Befüllung mit Kraftstoff	20L	Scheinwerfer	EIS
Getriebe : Primärzahnrad	2.029	Positionslicht	EIS
1. Etappe	3.285	Rück-/Bremslicht	EIS
2. Etappe	2.105	Frontblitzer	EIS
3. Ebene	1.600	Heckblitzer	EIS
4. Etappe	1.300	Neutraler Sensor	2 V 0,01 W
5. Stufe	1.150	Kennzeichenbeleuchtung hinten	EIS
6. Stufe	1.043	Blinker	EIS
		Tachosensor	2 V 0,01 W
Batterie	12V8.6Ah	Art der Zündung	ECU

## Armaturenbrett



1	Tachometer	km/h
2	Wegweiser	Schalten Sie den Indikator auf links - linken Zeiger ein, schalten Sie den Indikator auf rechts, den rechten Zeiger ein. Drücken Sie diese Taste, um die Funktion auszuschalten.
3	Fernlicht	Fernlicht einschalten, Blinker an.
4	Neutral	Anzeige an, wenn er sich im Leerlauf befindet.
5	EFI Status	Im Falle einer EFI-Fehlfunktion schaltet sich die Anzeige ein.
6	Kilometerzähler	Es zeigt die Anzahl der zurückgelegten Kilometer an.
7	Drehzahlmesser	Zeigt die Drehzahl der Drehzahl an.
8	Benzinverbrauch	Zeigt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch an.
9	Zeiger auf die Konvertierung. Grad	Zeigt an, dass der Gang eingelegt ist.
10	Tankanzeige	Kraftstoffstand im Tank.
11	Uhr	

12	BAUCHMUSKELN	ABS-Anzeige an.
13	Öl-Indikator	Anzeige bei niedrigem Wasserstand.
14	Erinnerung an die Wartung	Bei Erreichen von 1000 km leuchtet die Anzeige zum ersten Mal auf, bei Erreichen von 3000 km leuchtet sie ein zweites Mal auf. Führen Sie danach alle 5000 km eine Wartung durch. Wenn die Alarmanzeige aufleuchtet, halten Sie die Taste "SEL" gedrückt, um den Zeiger auszuschalten.
15	Eingehende Nachricht	Der Zeiger wird aktiviert, wenn eine Nachricht eingeht.



16	ABS-Status	Auf mit funktionalem ABS.
17	Sport-Modus	Sicherheitsmodus (SAFE), Sportmodus (SPORT).
18	Höhe	±100 Mio.
19	Tankanzeige	Es leuchtet bei niedrigen Pegeln.
20	Reichweite pro Tank	Zeigt die Anzahl der Kilometer an, die mit dem verbleibenden Kraftstoff noch gefahren werden können, indem der verbleibende Kraftstoff und der Durchschnittsverbrauch berechnet werden.

Bedienung und Funktionen der Instrumententafel 1.

Einstellen der Uhrzeit: Drücken Sie gleichzeitig die Taste SET + SEL und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt (während dieser Zeit leuchtet das Symbol auf der Anzeige auf). Der Zeiteinstellmodus ist eingestellt (Einheit: Stunde). Drücken Sie SET, um die Zeit zu erhöhen.

Halten Sie SET 3 Sekunden lang gedrückt, um die Einheit auf die zweite Stelle einzustellen: Verwenden Sie SET, um die Erhöhung der Einheit einzustellen. Nachdem Sie die genaue Uhrzeit bestätigt haben, halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt (Speichern/Beenden), bis das Zeitsymbol aufhört zu blinken. Die Zeiteinstellung ist abgeschlossen.

2 Kilometerkontrolle: Verwenden Sie die SET-Taste für den Kilometermodus. Set SET - Gesamtkilometerstand/Tageskilometer.

Löschen Sie den täglichen Kilometerstand: Verwenden Sie den Link zum täglichen Kilometerstand, halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt (bis das Symbol 0 km/h aufleuchtet), beenden Sie die Reinigung des täglichen Kilometerstandes und notieren Sie den neuen Kilometerstand.

ABS-Steuerung und Einschaltmodus: Bei Verwendung von SEL wird der ABS-Zwischenmodus aktiviert und kann die ABS-Modi Sicherheit (SAFE) und Sport (SPORT) ausführen. Für den SAFE-Modus: Halten Sie die SEL-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Funktionskugel zu aktivieren

#### BAUCHMUSKELN.

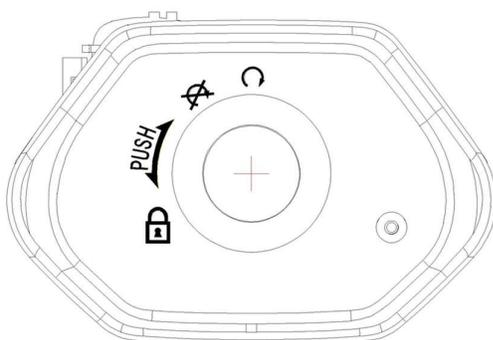
Analoges Symbol unten rechts auf dem Zähler : Das Hinterrad blinkt, um anzuzeigen, dass das Hinterrad-ABS ausgeschaltet ist. Analoges Icon unten rechts an der Theke: Vorder-/Hinterräder blinken gleichzeitig, d.h. das ABS vorne/hinten wird gleichzeitig abgeschaltet. Analoges Symbol unten rechts :p Mittel-/Hinterräder gleichzeitig angezeigt werden (nicht blinken), d.h. ABS vorne/hinten ist gleichzeitig eingeschaltet.

Ebenso aktiviert die SEL-Taste den Sportmodus (SPORT): Halten Sie die SEL-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den ABS-Funktionskreis zu aktivieren.

## Schaltkasten

Position	Funktion	Anmerkung
AUS - aus	Beim Einparken (Stromkreis ausgeschaltet)	Der Schlüssel kann abgezogen werden
EIN - EIN	Beim Einschalten oder während der Fahrt	Der Schlüssel kann nicht entfernt werden

## Lenkradschloss



Drehen Sie die Lenkung nach links, stellen Sie den Schlüssel auf die Position "OFF" - off und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Position "PUSH" und ziehen Sie den Schlüssel ab. Drehen Sie den Schlüssel zum Entriegeln im Uhrzeigersinn.

Befüllen des Kraftstofftanks: Das Tankvolumen beträgt 20 l. Nach dem Anhalten und Abstellen des Motors den Tankdeckel öffnen, tanken, den Deckel wieder aufsetzen und verriegeln. Verwenden Sie bleifreies Benzin mit 95 Oktan.

### Warnung!

Beim Anhalten (auch bei längerem Parken) muss sich der Zündschalter in der Stellung "OFF" befinden. Einlaufen

des Motors

Die ersten 800 km sind die Einfahrzeit. Beachten Sie beim Einfahren folgende Regeln:

- 1 – Erhöhen Sie die Motordrehzahl nicht übermäßig. Sanft anfahren und beschleunigen – vermeiden Sie einen Stresstest des Aggregats.
- 2 – Lassen Sie den Motor nach dem Start bei niedriger Fahrzeuggeschwindigkeit und Motordrehzahl vollständig warmlaufen.
- 3 – Kilometerstand: Halten Sie die Motordrehzahl für die ersten 800 km unter 3000 U/min, unter 4000 U/min für 800 – 1600 km, unter 7500 U/min über 1600 km.

Beachte: Nach 1600 km kann der Gasgriffbereich voll ausgenutzt werden, die Motordrehzahl darf jedoch 9000 U/min nicht überschreiten.

Lassen Sie den Motor nicht über einen längeren Zeitraum mit der gleichen Drehzahl laufen.

### Rechter Lenkerschalter



(Schaltflächen zeigen von oben)

1. Notschalter. Befindet sich dieser Schalter in der vorderen Position (weg vom Schieberegler), wird die Motorleistung unterbrochen und der Motor geht aus.

2.   2 Positionen der vorbeiziehenden Welt, ● (weiße Farbe)

 Abblendlicht, Rücklicht und Positionslicht an

 " " :p Himmelslicht an

"● " :p Klopfen, Rück- und Positionslicht aus

Beachte: Das Abblendlicht und das Rücklicht werden eingeschaltet, wenn das Motorrad gestartet wird.

### 3. Elektrischer Startknopf

Der Knopf befindet sich unterhalb des Abblendlichtschalters. Wenn sich der Notwählhebel in der Position zum Fahrer befindet und sich im Leerlauf befindet, drücken Sie den

Anlasser, um den Motor zu starten. Achtung: Drücken Sie die Taste beim Starten nicht länger als 5 Sekunden, da eine höhere Startzeit dazu führt, dass sich der Stromkreis und der Anlasser übermäßig erwärmen. Wenn Sie den Motor mehrmals nicht starten, überprüfen Sie die Kraftstoffzufuhr und die Elektrik.

## Linker Lenkerschalter



(1) Abblendlichtschalter



Abblendlicht Fernlicht

(2) Blinkerschalter am linken Blinker, rechter Blinker an (3) Hupenschalter: nach unten drücken (4) gelber Frontschalter: Blinklicht (5) Notwarnlichtschalter

## Einstellen der Abblendlichthöhe

Wenn Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn einstellen: Der geringe Abstrahlwinkel vergrößert sich. Wenn Sie die Schraube im Uhrzeigersinn einstellen,

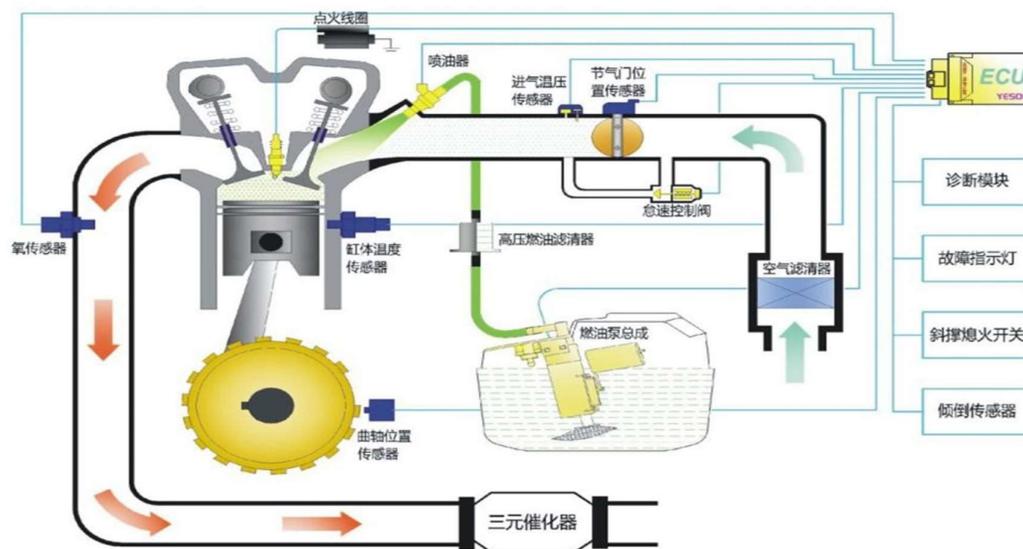
verringert sich der Abstrahlwinkel. ABS Das ABS-System besteht aus einem hydraulischen Steuergerät, einem Steuergerät und einer Antriebskraft (Bremsattel). Der Geschwindigkeitssensor wird an den Vorder- und Hinterrädern montiert.

Einführung in das Bremssystem: Das Bremssystem arbeitet mit Scheibenbremsen, die Vorder- und Hinterradbremmen sind mit ABS ausgestattet. Im Normalmodus sind die Funktionen des Bremssystems die gleichen wie im Bremssystem ohne ABS. In dem Moment, in dem das Rad zum Blockieren neigt, werden diese Informationen gleichzeitig über den Geschwindigkeitssensor des Rades an das ABS-Steuergerät übermittelt und das ABS aktiviert die Bremsung. Diese Aktion macht sich durch einen leichten Ruck des Bremshebels bemerkbar.

Kontrollleuchte: Wenn der Zündschalter eingeschaltet wird, leuchtet die Kontrollleuchte ABS auf. Wenn die Geschwindigkeit während der ersten Fahrt 5 km/h überschreitet, erlischt die Warnleuchte und das ABS funktioniert normal. Wenn die ABS-Warnleuchte bei einer Geschwindigkeit  $\geq 5$  km/h dauerhaft leuchtet oder während der Fahrt plötzlich aufleuchtet, liegt ein Fehler im ABS-System vor, das ABS ist unwirksam und muss repariert werden. Trotzdem funktioniert das Bremssystem selbst weiter.

### Elektronische Kraftstoffeinspritzung EFI

Die Hauptfunktion des EFI-Systems besteht darin, den aus dem Kraftstofftank zugeführten Kraftstoff zu zerstäuben, der mit Luft zu einem homogenen Gemisch vermischt wird. Dieser wird in den Brennraum eingespritzt. Das elektronische Sprühsystem besteht hauptsächlich aus einer elektronischen Steuereinheit (ECU) und einer Düse, einem Drosselklappensystem, einem Sensor, einer Kraftstoffpumpe, einem Sauerstoffsensoren usw. Das EFI-System kann das Luft-Kraftstoff-Verhältnis, das in den Motorzylinder eintritt, den Verbrennungsprozess und die Umwandlung in Abgase präzise steuern. Das Ergebnis sind eine optimale Motorleistung, verbesserte Fahreigenschaften und reduzierte Emissionen.



**Luftfilter-Check** Für einen speziellen Luftfilter ist eine Düse eingebaut, um die Luftzufuhr und die Filtrationseffizienz zu verbessern. Die Düse ist mit dem Kurbelgehäuse verbunden, so dass das abgesaugte Gas durch den Filter in die Brennkammer gelangt und wieder verbrannt wird, ohne direkt in die Atmosphäre abgegeben zu werden. Entfernen Sie die Endkappe des Filters, lösen Sie die Schraube, entfernen Sie die Filterpatrone und ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch eine neue.

**Anmerkung.** Die Filterpatrone muss in gutem Zustand sein, da sonst der Motor Verunreinigungen aufnimmt und seine Lebensdauer verkürzt. Halten Sie den Filter trocken, wenn Sie Ihr Motorrad waschen. Verwenden Sie bei der Reinigung des Filterelements kein Benzin oder schwer entflammbare Reinigungsmittel.

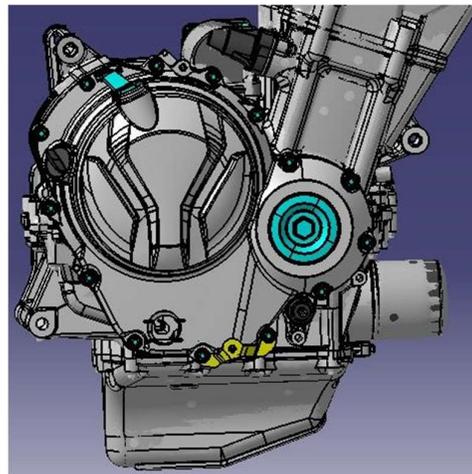
**Überprüfen des Motoröls**

Stellen Sie die Maschine bei der Ölprüfung auf eine ebene Fläche und warten Sie mindestens 30 Sekunden, bevor Sie den Füllstand überprüfen. Er sollte mindestens den unteren Wert überschreiten.

Das Öl sollte aus der API-Viskositätsklasse SG ausgewählt werden, die mit 10W/30 (Winter) oder 15W/40 (Sommer) gekennzeichnet ist. Verwenden Sie immer Motoröl, das für den Betrieb in Motorrädern ausgelegt ist.

**Ölwechsel**

Bei warmem Motor wird das Öl wie folgt gewechselt:



Stellen Sie das Motorrad auf einen Ständer.

Lösen Sie die Schraube der Ölwanne, lassen Sie das Öl ab und entfernen Sie den Ölfilter.

Setzen Sie einen neuen Ölfilter ein, ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie neues Öl ein. Der Öltank fasst 2700 ml.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn eine Weile im Leerlauf laufen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 1 Minute, bis der Ölstand durch das Sichtfenster überprüft wurde. Während dieser Überprüfung sollte sich das Motorrad in einer vertikalen Position befinden. Wenn das Öl den Mindeststand nicht erreicht, füllen Sie nach.

**Ventilspiel prüfen und einstellen** Ist das Ventilspiel zu groß, steigt das Geräusch, ist das Spiel zu klein oder zu Null, sperrt das Ventil mit anschließendem Leistungsverlust. Die Ventile müssen daher regelmäßig überprüft werden. Prüfen und justieren Sie das Ventilspiel am Motor wie folgt: Entfernen Sie die Zylinderkopfhaube.

Schrauben Sie den rechten Kurbelgehäusedeckel ab und drehen Sie die Kurbelwelle mit dem 14-mm-Steckschlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Kolben den oberen Totpunkt des Verdichtungshubs erreicht (bis die Markierung "T" unter der rechten Kurbelwellenkappe am Primärzahn des Zahnrads erscheint). Die Markierung auf dem Rotor ist mit der Trennebene des Motors ausgerichtet und die Symbole IN (Einlass) und EX (Auslass) der Welle sind parallel zur Oberseite des Zylinderkopfes.

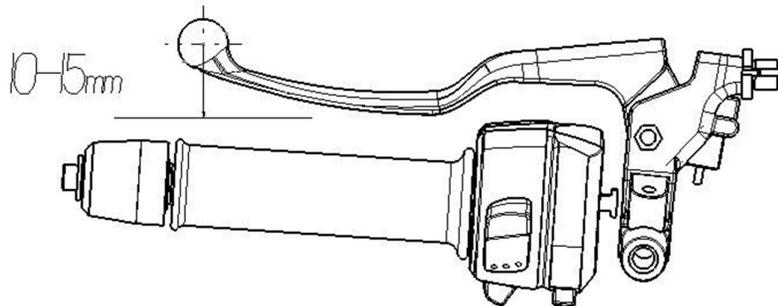
Führen Sie die Standard-Fühlerlehren zwischen der Einstellscheibe des Auslassventils und dem Auslassarm ein, um das Spiel des Auslassventils zu ermitteln. Das Standardspiel des Auslassventils beträgt  $0,27 \pm 0,03$  mm. Drehen Sie nach dem Einstellen des Ventilspiels die Kurbelwelle um  $180^\circ$  im Uhrzeigersinn. An dieser Stelle stehen die Symbole IN und EX für die Steuerkettenenden senkrecht zur Zylinderkopfwand – stellen Sie das Einlassventil auf die gleiche Weise ein. Das Spiel des Saugventils beträgt  $0,16 \pm 0,03$  mm. Drehen Sie dann die Kurbelwelle weiter bis zur Position der Messung des Spiels des Einlass- und Auslassventils. Sechskantschraube montieren und festziehen - Drehmoment  $13-17\text{N}\cdot\text{m}$ . Zylinderkopphaube einbauen.

## Einstellen der Hebel

### Kupplungshebel

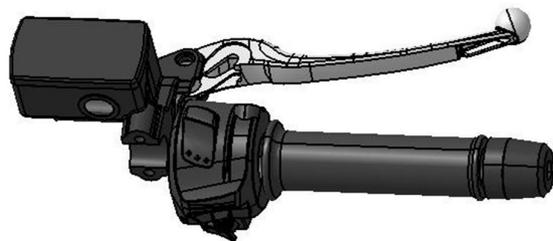
Der Abstand des Kupplungshebels beträgt 10-15 mm. Um ihn einzustellen, lösen Sie die Kontermutter am Kupplungsgehäuse und stellen Sie den Kupplungsgriff auf das spezifische Spiel ein. Wird ein größerer Einstellbereich benötigt, verstellen Sie den Einstellstift am rechten Motorgehäuse.

Starten Sie nach der Einstellung den Motor und stellen Sie sicher, dass die Kupplung ohne Probleme funktioniert.



### Bremshebel ist

das Spiel des Bremskopfes größer oder kleiner als der vorgeschriebene, muss es nachjustiert werden. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Sichtfenster. Liegt der Flüssigkeitsstand unter der unteren Grenze, muss die Bremsflüssigkeit bis zur Obergrenze nachgefüllt werden. Standardwerte für die Spannung des Bremsgriffs: 10 – 20 mm. Bremsflüssigkeit : DOT4.



Benachrichtigung:

Bremsflüssigkeit kann nur DOT4 sein.

Wenn die Vorderradbremse mit minimalem Kraftaufwand betätigt werden kann oder bis zum Griff reicht, bedeutet dies, dass die hydraulische Bremse belüftet ist und eingestellt werden muss.

Bremsflüssigkeit kann nicht mit anderen Flüssigkeiten gemischt werden. Bremsflüssigkeit darf nach dem Entleeren nicht wiederverwendet werden. Verschiedene Arten von Bremsflüssigkeiten können nicht gemischt werden. Andernfalls kann die hydraulische Bremse ernsthaft beschädigt werden.

Kontrolle der Hinterradbremse Das Spiel des hinteren Bremspedals wird mit Hilfe der Einstellmutter am hinteren Bremshebel auf den Normwert eingestellt. Nach mehrmaligem Bremsen die Beweglichkeit des Hinterrads testen.

Bremssattel hinten ausbauen und auf Verschleiß an den Reibbelägen prüfen. Wenn Sie feststellen, dass ihre Dicke weniger als 2,0 mm beträgt, sollten sie ausgetauscht werden. Der Standardabstand des hinteren Bremspedalhubs beträgt 20 – 30 mm.

Kontrolle vom Reifen aus

Zu geringer Reifendruck führt zu einem schnelleren Verschleiß der Reifen, beeinträchtigt aber die Fahrstabilität erheblich und beeinträchtigt das Kurvenhandling. Bei zu hohem Aufpumpen wird die Aufstandsfläche des Reifens reduziert und er kann leicht verrutschen und die Kontrolle über die Maschine verlieren.

Bereifung vorne: 110/80-19; 200kPa – 220kPa

Hinterreifen: 150/70-17; 220 kPa bis 250 kPa

Lagerung von Motorrädern

Wenn das Motorrad längere Zeit gelagert wird, sollte es vor Feuchtigkeit, Regen, Sonnenlicht usw. geschützt werden. Überprüfen Sie vor der Lagerung alle wichtigen Maschinenkomponenten: Wechseln Sie das Öl, schmieren Sie die Stifte der Steuerkomponenten und die Rillen der Antriebswelle, entleeren Sie den Kraftstofftank und den Kraftstoff aus dem elektrischen Einspritzsystem (EFI), schalten Sie den Zündschalter aus, spritzen Sie Rostschutzmittel in den Kraftstofftank ein und decken Sie den Tankdeckel ab.

Entfernen Sie die Zündkerze, spritzen Sie 15-20 ml reines Öl in den Zylinder und setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

Entfernen Sie den Akku an einem kühlen, belüfteten Ort. Es wird empfohlen, den Akku 1 x pro Monat aufzuladen.

Reinigen Sie die Maschine, tragen Sie Fixiermittel auf die lackierten Teile auf und tragen Sie Rostschutzöl auf die anfälligen Teile auf.

Pumpen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Druck auf und legen Sie die Maschine unter. Decken Sie das Motorrad

Das Motorrad sollte im vorgeschriebenen Zyklus repariert und eingestellt werden.  
Nachfolgend finden Sie die Bedeutung der einzelnen Wartungssymbole:

I: Prüfung      R: Austausch C:  
L:                Reinigung A: Einstellung  
Schmierung

Anmerkung	Wartungsartikel	Intervall	ca. 1000 km	3000 km	8000 km	ca. 12000 km
	Kraftstoffversorgungssystem			Und	Und	Und
	Kraftstofffilter		C	C	C	C
	Gashebel		Ich	Ich	Ich	Ich
	Luftfilter	nach Verwendung				R
	Zündkerze		Ich	Ich	Ich	Ich
	Spiel des Auslassventils		Ich	Ich	Ich	Ich
	Spiel des Einlassventils		Ich	Ich	Ich	Ich
	Motoröl	jährlich	Austausch nach den ersten 1000, 2000 km, danach alle 4000 km			
	ÖlfILTER	jährlich				C
	Spannung der Steuerkette		Ein	Ein	Ein	Ein
	Elektronisches Zündsystem EFI			Ich	Ich	Ich
	Antriebskette			I L	I L	I L
	Batterien	monatlich	Ich	Ich		
	Verschleiß der Bremse. Blutplättchen			Ich	Ich	Ich
	Hintere Bremse		Ich	Ich	Ich	Ich
	Vorderbremse		Ich	Ich	Ich	Ich
	Bremslicht hinten	jährlich, alle 2 Jahre	Ich	Ich	Ich	Ich
	Einstellen des Frontscheinwerfers	Ich	Ich	Ich	Ich	Ich
	Konjunktion		Ich	Ich	Ich	Ich
	Befestigungsschrauben und Muttern			Ich	Ich	Und
	Lenkungslager		Und	Und	Und	Und

## Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	ca. 1000 km	Tourdaten
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen	

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Federgestänge hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:		Stempel und Unterschrift	

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– S –

Reinigung; Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	3000 km	Tourdaten
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen	

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Federgestänge hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:		Stempel und Unterschrift	

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– S –

Reinigung; Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	8000 km	Tourdaten
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen	

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Federgestänge hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– Austausch; R– S –

Reinigung; Aufzeichnung der geplanten Wartung und Inspektion

Prüfung:	13000 km	Tourdaten
Kilometerstand auf dem Kilometerzähler	Meilen	

Auszufüllen durch einen autorisierten Händler / eine Vertragswerkstatt			
Motoröl		Öl der Vorderradgabel	
Konjunktion		Akkumulator	
Zündung		Brems- und Kupplungshebelstifte, Gasgriff	
Ventile		Steuerung	
Steuerkette		Federgestänge hinten. Einheiten	
Luftfilter		Verschlüsse	
Ölfilter		Bremsbeläge	
Zündkerzen		Kabel und Seilzüge	
Sekundäre Übertragung		Radlager und Schwingenaufnahmen	
Fehlererkennung nach Diagnose. Gerät			
Weitere durchgeführte Eingriffe:	Stempel und Unterschrift		

K – Steuerung; M– Schmierung; V– S –  
Austausch; R– Reinigung;

Erstausgabe 2020

Die Annahme der in dieser Veröffentlichung enthaltenen textlichen und visuellen Informationen zur weiteren Autorenschaft und Veröffentlichung ist untersagt. Alle Ansprüche, die sich aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben, stehen ausschließlich der JAWA Moto spol. s r. o. zu.

---

s r. o., Brodce 46, 257 41 Týnec nad Sázavou, Telefon: 00420  
317 720 281, E-Mail: [prodej@jawa.eu](mailto:prodej@jawa.eu), [www.jawa.eu](http://www.jawa.eu)